

PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

Chancen des demographischen Wandels – Zukunftsforum im Bergmannsheil mit Oliver Wittke (MdL)

Veranstaltung thematisiert Perspektiven für das Ruhrgebiet und die regionale Gesundheitswirtschaft vor dem Hintergrund einer alternden, schrumpfenden Gesellschaft

Bochum, 21. Januar 2010. Immer älter, immer weniger: Folgt man den Prognosen der Bevölkerungswissenschaftler, so droht Deutschland und vor allem dem Ruhrgebiet in den nächsten Jahrzehnten ein erheblicher Bevölkerungsschwund. Viele Ruhrgebietsstädte werden demnach bis 2020 10 Prozent und mehr ihrer Einwohnerzahl verlieren. Abwanderung und niedrige Geburtenzahlen sind die wesentlichen Ursachen dieser Entwicklung. Zugleich wird die Bevölkerung im Durchschnitt immer älter, Menschen mit 60 Jahren und mehr werden zunehmend das Bild unserer Gesellschaft prägen.

Veranstaltung mit Impulsreferat von Oliver Wittke

Um Risiken und Chancen des demographischen Wandels für das Ruhrgebiet und die besonderen Herausforderungen für das regionale Gesundheitswesen geht es beim Zukunftsforum im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil. Dazu sind alle interessierten Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet statt am 4. Februar 2010 um 19 Uhr im Panorama-Café des Bergmannsheil (Haus 3, Etage 8), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 in Bochum. Nach einem Grußwort von Bergmannsheil-Geschäftsführer Hans-Werner Kick eröffnet Gastredner Oliver Wittke den inhaltlichen Teil der Veranstaltung. Der ehemalige Minister für Bauen und Verkehr in Nordrhein-

Westfalen ist heute Mitglied des Landtags in NRW und Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Wirtschaft, Mittelstand und Energie. In seinem Impulsreferat wird Wittke die Auswirkungen und Herausforderungen skizzieren, die eine alternde und schrumpfende Gesellschaft an Politik, Wirtschaft und insbesondere an die Gesundheitsversorgung in der Region stellt. Wie kann die regionale Gesundheitswirtschaft ihre Schlüsselfunktion ausfüllen, die ihr der demographische Wandel zuspielt? Wo liegen Entwicklungspotenziale für die Branche? Wie und unter welchen Voraussetzungen kann sie auch weiterhin eine hohe Versorgungsqualität sicherstellen? Wie kann die Region attraktiv bleiben für qualifizierte medizinische und pflegerische Fachkräfte? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung eine Rolle spielen.

Diskussion mit dem Referenten

Im Anschluss an das Impulsreferat haben die Gäste ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen und gemeinsam mit dem Referenten über ihre Eindrücke und Ansichten zu diskutieren. Die Teilnahme an dem Zukunftsforum ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich rund 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de